

Neues Konzept: Wie viele Behandelnde behaupten zu triggern, verwechseln es aber mit wahllosem Myogelosendrücken.

Für eine **myofasciale Triggerpunkt- und Bindegewebe-THERAPIE** bedarf es analytisches und funktionelles Denken. Jeder Patient benötigt seinen individuellen Therapieplan, der immer wieder auf Qualität und Effizienz überprüft werden muss. Dazu benötigen wir ein fundiertes Wissen über jeden Muskel und das Zusammenspiel mit weiteren Muskeln und Gelenken.



Kursinhalt

- Anatomie, Palpation der Nacken und Halsmuskeln bis in die tiefen Schichten, Typische Beschwerdebilder des jeweiligen Muskels werden besprochen; Kopf-, Zahn-, Gesichtsschmerzen, Torti collis u.v.m
- Anatomie, Palpation der unteren Rumpf- und Bauch-Muskeln bis in die tiefen Schichten, Typische Beschwerdebilder des jeweiligen Muskels werden besprochen; Pseudoviscerale Beschwerden, Lumbalgie
- Herausfinden, welche Muskeln und dann welche TP für die Beschwerden zuständig sind

- Lösungen für einen anhaltenden Erfolg finden
- Erkennen wann wir die TP-Therapie nur palliativ einsetzen können

Kursziel

Die Teilnehmenden

- sind sicher in Anatomie in vivo/Palpation
- kennen für die Nacken- und untere Rumpfmuskulatur die entsprechenden Tests
- sind fähig einen individuellen Therapieplan zu erstellen
- können entsprechende Hausaufgaben instruieren
- kennen die Möglichkeiten und Grenzen der TP-Therapie

Dozentin	Britta Gimmi , TP-Instruktorin
Daten	Freitag–Sonntag, 23.–25. Oktober 2020
Zeit	9.00–12.30 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Kurstunden	21
Kosten	vdms-asmn-Mitglieder CHF 570.00 / Nichtmitglieder CHF 765.00
Bekleidung	Bequeme Kleidung
Mitbringen	Schreibmaterial, 1 grosses Badetuch
Voraussetzung	Med. MasseurIn eidg. FA, med. Therapieausbildung
Kursart	Theorie & Praxis
Hinweis	vorabbesuchter GK , die einzelnen Kursteile eignen sich auch als Refresher-Kurse
Teilnehmerzahl	max. 16
Anmeldeschluss	4 Wochen vor Kursbeginn